

Universitätsstadt Tübingen

Zentrale Vergabestelle im Baudezernat
Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071-204-2641
Fachabteilung Hochbau
Bickelmann, Rolf Telefon 07071-204-2381
Gesch. Z.: 023-2022-026/

Vorlage 243/2022
Datum 07.09.2022

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Generalsanierung Kepler-Gymnasium; Vergabe der Putz-
und Stuckarbeiten (Innenputz)**

Bezug: Vorlage 76/2020

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Putz- und Stuckarbeiten (Innenputz) für die Generalsanierung Kepler-Gymnasium erfolgt an die Firma Albert Maier GmbH, Metzingen zum Angebotspreis von **571.180,37 €** (brutto).

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm								
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher finanziert	Plan 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Gesamtkosten
7.211006.1002.02 Kepler-Gymnasium, Sanierung Altbau		EUR						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	863.600	0	0	1.079.500	0	1.079.500	3.022.600
6	Summe Einzahlungen	863.600	0	0	1.079.500	0	1.079.500	3.022.600
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.139.334	-4.996.700	-5.750.000	-5.300.000	-700.000	0	-15.136.034
13	Summe Auszahlungen	-4.139.334	-4.996.700	-5.750.000	-5.300.000	-700.000	0	-15.136.034
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.275.734	-4.996.700	-5.750.000	-4.220.500	-700.000	1.079.500	-12.113.434
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-4.139.334	-4.996.700	-5.750.000	-5.300.000	-700.000	0	-15.136.034*

*Die hier aufgeführten Gesamtkosten ergeben sich in der angegebenen Höhe aus dem Investitionsprogramm. Tatsächlich waren im Vorjahr bereits Mittel für „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ eingeplant, welche allerdings nicht abgeflossen sind.

Die Mittel für die Putz- und Stuckarbeiten stehen auf dem PSP-Element 7.211006.1002.02 „Kepler-Gymnasium, Sanierung Altbau“ bereit.

Begründung:

1. Sachstand

Der Baubeschluss zur Generalsanierung des Kepler-Gymnasiums wurde am 01.10.2020 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 76/2020). Der jetzige Vergabebeschluss umfasst die Putz- und Stuckarbeiten (Innenputz).

Die Ausschreibung erfolgte nach § 3 Abs. 9 Vergabeverordnung im nationalen Verfahren. Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter sowie die Angemessenheit der Preise wurden überprüft und sind für die gewerteten Bieter gegeben.

2. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, folgende Firma zu beauftragen:

Albert Maier GmbH

Angebotspreis brutto **571.180,37 €**

3. Ergänzende Informationen

Die Vergabesumme für diese Vergabeeinheit liegt 24 % über der Kostenberechnung (rd. 460.000 Euro, Stand 9/2020) und 11% über dem Kostenvoranschlag (bepreistes LV rd. 514.300 Euro), der die Preisentwicklung der letzten Monate berücksichtigt.

Zusammen mit dem jetzt anstehenden Auftrag sind damit insgesamt 77 % des Gesamtvolumens vergeben.

Die aktuelle Kostenfortschreibung der gesamten Maßnahme liegt damit z.Zt. 7 % (rd. 920.000 Euro) über den im Baubeschluss vorgesehenen Gesamtkosten von 13.200.000 €. Ein entsprechender Antrag auf Verstärkung der Finanzmittel wird im Zuge der Haushaltsplanung 2023 gestellt